

Reinhart Meyer-Kalkus

Geschichte der literarischen Vortragkunst

Band 1

J.B. METZLER

Inhaltsverzeichnis

Band 1

1	Einleitung	1
1	Das Sprachspiel literarische Vortragskunst	1
2	Akteure, Vortragsformate und Medien	8
3	Entwicklungsschübe	19
4	Zur Theorie literarischer Vortragskunst	25
2	Rückblick auf die Antike	45
1	Aoiden, Rhapsoden und Tragöden in Griechenland und Rom	45
2	Quintilians Lehre von Actio und Pronuntiatio	55
3	Die Rückkehr der Aoiden und Rhapsoden	65
1	Die Sprechkunstbewegung	65
2	Johann Gottfried Herder über Rhapsodentum und Buchdruck	69
3	Dichtung als Gesang	76
4	Flucht in die Ästhetik? Politische Implikationen der Sprechkunstbewegung	79
4	Klopstock, der Pionier	83
1	Die Kunst, Gedichte vorzulesen	84
2	Rhythmische Deklamation	89
3	Vorleserituale als Kern der Gemeinschaftsbildung	96
4	Literarische Lesungen als Kunststandacht	102
5	Klopstocks erster Rhapsode: Christian Friedrich Daniel Schubart	105
6	Die Musikalisierung der Vortragskunst: Das Melodram	107
5	Deklamation im Theater des 18. Jahrhunderts und in der Antike	115
1	Abbe Dubos und die französische Theaterdeklamation	116
2	Lessings Überlegungen zum Mouvement der Stimme	123

3	Interpunktionsregeln für Schauspieler in <i>Nathan der Weise</i> und bei Goethe	128
4	David Garrick und die Stoppuhr im Theater	133
6	Goethe als Vorleser, Sprecherzieher und Theoretiker der Vortragskunst	135
1	Der Vorleser Goethe	135
2	Rezitation und Deklamation nach den <i>Regeln für Schauspieler</i>	143
3	Vorlesen, Rezitieren und Deklamieren in Goethes Erzählwerken	150
4	Die akusmatische Stimulierung der Einbildungskraft beim Dramenvorlesen	157
5	Ist literarische Vortragskunst für Goethe genuin männlich?	165
7	Theorien literarischer Vortragskunst in schulisch-akademischen Lehrwerken 1770-1850	169
1	Vortragslehren nach 1770	169
2	Aussprache und ästhetische Bildung als Reformprojekte	177
3	Die Tönelehre Johann Georg Sulzers	179
4	Vortragskunst und Musik: Schocher und Seckendorff	183
5	Lyrik-Rezitation und Portament der Stimme	193
6	Die Abgrenzung der Vortragsarten Deklamieren, Rezitieren und Vorlesen	200
7	Das Auswendigsprechen	204
8	Die Entdeckung des Vorlesens	206
9	Atemsyntax: Eine Voraussetzung von Euphonie und Eurhythmie	217
10	Vortragskunst als Charakterisierungskunst	221
8	Heinrich von Kleist über Vorlesen und Deklamieren	225
1	Kleists Deklamationsunterricht bei Heinrich August Kerndörffer	225
2	Kerndörffers Vortragslehre und Kleists Wort über den „Generalbaß“	227
3	Das Vorlesen von Dramentexten	232
4	Die „allmähliche Verfertigung der Gedanken beim Reden“ – in Versen	237
5	Kleists Dramensprache heute	243
9	Ludwig Tieck: Dramenvorlesen als Kunst	247
10	Akteure und Vortragsformate im 19. Jahrhundert	263
1	Autoren	264
2	Professionelle Rezitatoren und Schauspieler	275
3	Deutschlehrer und Schüler	288
4	Amateure und Dilettanten	300

11 Schiller-Rezitation im 19. und 20. Jahrhundert	311
1 Der Dichter des deutschen Gymnasiums	311
2 Schiller-Deklamation im 19. Jahrhundert	317
3 Der Schillerton: Für und Wider nach 1900	324
4 <i>Die Kraniche des Ibykus</i> auf Sprechschallplatte und Audiobook	326
12 Das Wiener Burgtheater und seine Sprechästhetik	335
1 Hat es ein Burgtheater-Deutsch gegeben?	335
2 Vier Tonaufnahmen von Josef Lewinsky	341
3 Die Kunst der Verwandlung	345
4 Lewinsky als Rezitator und Vorleser	348
5 Josef Kainz oder die Kunst der Verkörperung	353
6 Verkörperung statt Verwandlung: Marcel Prousts Berma	360
13 Karl Kraus, der Vortragskünstler	367
1 Das alte und das neue Burgtheater	367
2 Kraus liest eigene Texte	370
3 Das Theater der Dichtung	374
4 Walter Benjamin über Kraus' Offenbach-Lesungen	382
14 Fritz Kortner über Bühnen-Sprechkunst im 20. Jahrhundert	393
1 Von Josef Kainz zu Albert Bassermann	393
2 Sprechen als körperliche Gebärde: Herbert Jhering über Fritz Kortner und Werner Krauß	397
3 Vergegenwärtigung statt Verfremdung	400
4 Kortner liest die Audienzszene aus Schillers <i>Don Carlos</i>	404
15 Vom Rhapsoden zum Vortragsartisten: Professionelle Rezitatoren 1860-1932	411
1 Wilhelm Jordan: Nationalistisches Bardentum	413
2 Ernst von Possart: Der „Komödiant großen Stils“	416
3 Ludwig Wüllner: Vortragskunst aus dem Geist des deutschen Kunstlieds	420
4 Alexander Moissi: Der Sprechsänger	425
5 Ludwig Hardt: Ein „Rezitator nach dem Herzen der Dichter“	430
6 Emil Milan: Der Sprecherzieher als Rezitator	440
7 Kinovortragskünstler und Synchronsprecher	446
16 Dichterlesungen	449
1 Die Vermarktung von Literatur und Autoren	449
2 Ein Dichterabend wird zum Eklat: Richard Dehmels Münchener Lesung 1900	458
3 Die Auratisierung der Dichterlesung: Rainer Maria Rilke	465
4 Dichterstimmen auf Tonträgern	479
5 Autoren im Rundfunk 1923-1932	492

17 Die Stimme vor dem Mikrophon	503
1 Ansätze zu einer mikrofonaffinen Vortragsästhetik	503
2 Vortragskünstler und Sprecherzieher auf Sprechschallplatten vor 1945	517
3 Friedrich Kayßler	526
4 Mathias Wieman	529
18 Goethe-Rezitationen: <i>Erlkönig</i>	539
1 Akteure und Institutionen der Vortragskunst im ersten Drittel des 20. Jahrhunderts	539
2 <i>Erlkönig</i> : Eine Sprechaktgeschichte	542
3 Oratorische und musikalische Deklamation: Schuberts <i>Erlkönig</i>	553
 Band 2	
19 Stefan George und sein Kreis: Das Hersagen von Gedichten als Kulthandlung	559
1 Ästhetischer Katholizismus	559
2 Die Lesung als Gemeinschaftsritual	567
3 George als Sprecherzieher und Vortragslehrer	571
4 Robert Boehringers Kanonisierung der Lesekunst als Lebenskunst	575
5 George-Rezitationen auf Tonträgern	580
6 Zwischen George-Schule und Burgtheater: Hofmannsthals Lesung von <i>Manche freilich</i>	585
20 Hölderlin-Rezitationen im 20. Jahrhundert	589
1 Lesungen als Teil der Wirkungsgeschichte	589
2 Hölderlins Vortragskonzeptionen: Von der Klopstock-Nachfolge zu den vaterländischen Gesängen	592
3 Norbert von Hellingrath als Hölderlin-Leser	596
4 Martin Heideggers Hölderlin-Lesungen	610
5 Hölderlin in der akademischen Sprecherziehung: Wilma Mönckeberg-Kollmar	621
6 Hölderlin-Aufnahmen von Schauspielern und professionellen Rezitatoren	626
7 Probleme und Chancen einer Erneuerung der rhythmischen Rezitation – am Beispiel von <i>Brod und Wein</i>	635
8 Hölderlin in Vokalkompositionen des 20. Jahrhunderts	642
21 Thomas Mann: Erzähler und Vortragskünstler	653
1 Dichterlesung als Repräsentation	653
2 Thomas Mann im Rundfunk und im Film	660
3 Mündlichkeit und Musikalität des Erzählens	665
4 Stimme und Vortragskunst	669
5 Thomas Mann und Gert Westphal lesen eine Episode aus <i>Felix Krull</i>	675

22 Das literarische Kabarett	681
1 Das Kabarett als literarische Experimentierbühne	681
2 Frank Wedekind: Bänkelsänger und Dramenvorleser	685
3 Else Lasker-Schüler im Sturm-Kreis	690
4 Kabarett und Dichterbünde	697
5 Was Stimmen und Sprechweisen komisch macht	703
23 Brechts Erneuerung der Vortragskunst	711
1 Lieder zur Klampfe	711
2 Sagen und Sich-Zeigen: Dichterlesung mit Zigarre	716
3 Gestisches Sprechen, Synkopierung und variable Rhythmisierung	723
4 Sprecherziehung für Schauspieler und Vortragskünstler	730
5 Roland Barthes' Kritik an der bürgerlichen Vokalkunst	740
6 Heiner Müller als Brecht-Erbe	743
24 Sprechchöre	749
1 Die Sprechchorbewegung im ersten Drittel des 20. Jahrhunderts	749
2 Sprechchöre in der Sowjetunion	760
3 Arbeitersprechchöre in den 1920er-Jahren	762
4 Katholische Jugendverbände	772
5 Völkische Sprechchöre in der NS-Zeit	775
6 Schule und Gymnasium	778
7 Sprechchöre in England und in den USA	783
8 Experimente mit chorischem Sprechen auf Theater- und Opernbühnen	786
25 Theorien der literarischen Vortragskunst 1880-1960	803
1 Neue Orientierungen der Vortragslehren nach 1880	803
2 Das Versprechen einer Ohrenphilologie: Eduard Sievers' Schallanalyse	807
3 Erich Drachs Theorie der Eigenstellung des Rhapsoden	813
4 Nachgestaltendes und nachschaffendes Sprechen in der Sprecherziehung	819
5 Hans-Georg Gadammers Begründung der wirkungsgeschichtlichen Dimension literarischer Vortragskunst	824
6 Ansätze jenseits der deutschen Traditionen: Die russische Deklamationsforschung	828
26 Zwischen Pathos und Pathoschwund: Tendenzen der Vortragsästhetik im 20. Jahrhundert	837
1 Der Topos vom Pathoschwund nach 1945	837
2 Spielformen des Pathetischen in der rhetorischen Theorie und auf dem Theater	847
3 Kultur-, medien-, sprach- und vortragsgeschichtliche Bedingungen des Wandels von Vortragskunst	850

27 Dichterlesungen nach dem Zweiten Weltkrieg	861
1 Angebot und Nachfrage	862
2 Die Vörragsunfähigkeit des modernen Gedichts: Gottfried Benn liest vor	867
3 Die Gruppe 47	879
4 Paul Celan liest vor der Gruppe 47	885
5 Ingeborg Bachmanns vokales Self-Fashioning	901
6 Dichterlesung und literarisches Happening: Peter Handke und Rainald Goetz	912
7 Widerstände (1970-1990)	920
28 Medien und Formate literarischer Vortragskunst nach 1945	927
1 Die Sprechschallplatte 1954-1989	927
2 Kompaktkassette und Audio-CD	940
3 Gert Westphal: Die Kunst epischen Vorlesens	946
4 Szenische und musikalische Lesungen in Theater und Film	959
5 Die Vortrags-Exzentriker: Klaus Kinski und seine Nachfolger	968
29 Die sprechartistische Erneuerung der Dichterlesung	979
1 Lautdichtung, experimentelle Poesie und Interaktionsästhetik	979
2 Ernst Jandl: Dichter und Vortragsart	985
3 Thomas Kling: Der Dichter als Live-Act	1000
30 Live-Formate im Internet-Zeitalter	1017
1 Dichterlesungen zwischen Wasserglas und Performance	1018
2 Poetry-Slam: Die jüngste Form des Dichterwettbewerbs	1025
3 Rap	1032
4 Internationale Vorleseereisen und die Globalisierung der Literatur	1035
5 Literarische Vortragskunst im Internet	1038
31 Resümee: Geschichte der literarischen Vortragskunst in fünf Etappen	1043
Anhang	1053
Dank	1053
Nachweis der veröffentlichten Vorarbeiten	1053
Verzeichnis von Tondokumenten	1056
Literatur	1073
Personenregister	1109